

Gewaltverse in Bibel und Koran zusammengestellt von Martin Lindemann, 1.11.2020
Rev 18.11.2022

Gutes im Glauben bewahren, sowohl im Christentum der Menschenrechte als auch in einem aufgeklärt-humanistischen Islam

...gleichzeitig aber unsägliche Passagen progromartiger Heiden- und Hexenverfolgung, wie **5. Mose 12, 29 - 32** sowie **2. Mose 22, 17** „*Die Zauberin sollst du nicht leben lassen*“ **VORBILDHAFT** durchstreichen und als problematisch kommentieren! Dem aufgeklärten Islam zum Vorbild.

5. Mose 12, 29 Wenn der HERR, dein Gott, vor dir her die Völker ausrottet, zu denen du kommst, ihr Land einzunehmen, und du es eingenommen hast und darin wohnst, **30** so hüte dich, dass du dich nicht verführen lässt, es ihnen nachzutun, nachdem sie vertilgt sind vor dir, und dass du nicht fragst nach ihren Göttern und sprichst: Wie haben diese Völker ihren Göttern gedient? Ebenso will auch ich es tun! **31** So sollst du dem HERRN, deinem Gott, nicht dienen; denn sie haben ihren Göttern alles getan, was dem HERRN ein Gräuel ist und was er hasst; denn sie haben ihren Göttern sogar ihre Söhne und Töchter mit Feuer verbrannt.

Nachtrag 30.06.2023: "Im 2. Buch Mose, Kapitel 34, Vers 6, in Vorbereitung auf die Zehn Gebote, wird Gott als "barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue" beschrieben." das ist anti-indigene Rosinenpickerei isolierter Bibelstellen, die aus dem Gesamtkontext gerissen sind! Denn im gleichen Buch Mose Vers 11 geht es weiter mit "Kanaaniter usw vertreiben und dem Bund-Volk Gottes ihr Land geben."

...Genauso im kriegerischen Medina-Teil des Korans, wo es in einigen, wenigen Passagen früher -bis heute??- "nur" um blutig zu bekämpfende(?) Heiden ging:

Sure 9, Vers 5: „Und bekämpft die Polytheisten, wo ihr sie findet!“ **Sure 2, Vers 216** besagt: „Es ist euch vorgeschrieben, zu kämpfen, obwohl es euch zuwider ist.“ Auch **Sure 2, Vers 191** fordert: „Und tötet sie, wo immer ihr auf sie trifft, und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben, denn Verfolgung ist schlimmer als Töten!“

<https://www.cicero.de/kultur/islam-ist-der-koran-ein-buch-der-gewalt>

...auch solche Koran-Verse müssen in Europa durchgestrichen und kommentiert werden - Die Kirchen sollten solch problematischen Versen mit einer eigenen Bibelkommentierung vorangehen!

Sure 2, Vers 191: „Und tötet sie, wo immer ihr auf sie trifft, und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben, denn Verfolgung ist schlimmer als Töten! Kämpft jedoch nicht gegen sie bei der geschützten Gebetsstätte, bis sie dort (zuerst) gegen euch kämpfen. Wenn sie aber (dort) gegen euch kämpfen, dann tötet sie. Solcherart ist der Lohn der Ungläubigen.“ **Sure 2, Vers 193:** „Und kämpft gegen sie, bis es keine Verfolgung mehr gibt und die Religion (allein) Allahs ist. Wenn sie jedoch aufhören, dann darf es kein feindseliges Vorgehen geben ausser gegen die Ungerechten.“ **Sure 4, Vers 74:** „So sollen denn diejenigen auf Allahs Weg kämpfen, die das diesseitige Leben für das Jenseits verkaufen. Und wer auf Allahs Weg kämpft und dann getötet wird oder siegt, dem wird Allah gewaltigen Lohn geben.“ **Sure 4, Vers 76:** „Diejenigen, die glauben, kämpfen auf

Allahs Weg, und diejenigen, die ungläubig sind, kämpfen auf dem Weg der falschen Götter. So kämpft gegen die Gefolgsleute des Satans! Gewiss, die List des Satans ist schwach.“

Anm. Martin L.: Philister (Phönizier) waren in Judäa ja ebenso verbreitet, Maria aus dem heidnischen Magdala war eine von ihnen. Und zuvor schon wurden lt. 5. Mose 12, 29 die vormals dort siedelnden (heidnischen) "Kanaanäer" angeblich durch göttlichen "Völkermord" ausgerottet? Vgl. 5. Mose 29-32